

MASCHINENSATZ

auf „Monotype“ Maschinen hergestellt

FÜR ANZEIGEN · KATALOGE · PROSPEKTE
UND AKZIDENZEN



... dahin geht die Entwicklung. Das Buchgewerbe kennt heute nicht mehr die einseitige Spezialisierung auf eng begrenzte Tätigkeitsgebiete, wie Bücher, Zeitschriften, Werbendruckfachen oder Akzidenzen. Jeder Auftrag ist willkommen. Vor allem wird ein Druckereibetrieb im Interesse einer möglichst gleichmäßig guten Beschäftigung nach allseitig gesteigerter Leistungsfähigkeit und Arbeitsbereitschaft streben. Die Anforderungen werden immer mannigfaltiger; die Kundschaft ist auch insofern anspruchsvoller, als sie dem Drucker nicht mehr wie früher Zeit und Muße läßt, ein umfangreiches Katalogwerk oder eine Broschüre in Wochen, wenn nicht gar Monaten, fertigzustellen. Schnellschüsse sind nicht mehr die Ausnahme, sondern die Regel.

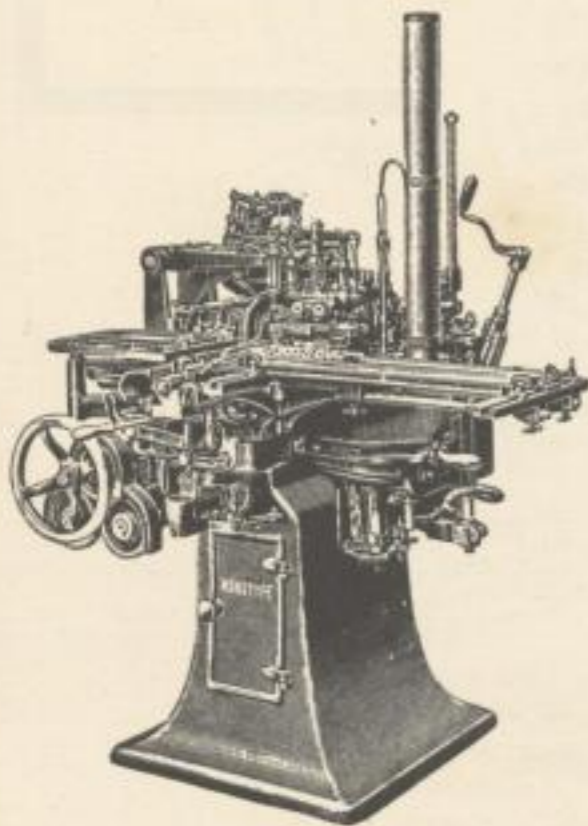
In den Werbe- und Einkaufsabteilungen der Markenartikelfirmen und sonstigen Druckfachen-Großverbraucher sitzen meist buchgewerblich geschulte Fachmänner. Sie wissen, daß dem Gewerbe Buchdruckschnelläufer, Zweifarben- und Zweitourenmaschinen und Rotationsanlagen zur Verfügung stehen. Sie rechnen mit dem Einsatz der modernsten drucktechnischen Hilfsmittel, und sie finden es ganz selbstverständlich, daß die Druckereien auch die Satzherstellung beschleunigen und eine große Auswahl der schönsten Schriften zur Verfügung haben. Wozu gibt es denn Setzmaschinen!

Der Drucker ist es gewöhnt, jede einzelne Satzarbeit individuell zu behandeln. Die reiche Auswahl an schönen Fraktur- und Antiquaschriften, über die heute

selbst kleine Betriebe verfügen, wird unausgesetzt durch Neuschöpfungen sowohl der Schriftgießereien als auch der Setzmaschinenfabriken ergänzt. Trotz der starken Verbreitung der Setzmaschinen kann sich bei uns der Handsetzer noch in ausgiebigster Weise betätigen. Die Entwicklung drängt jedoch

auch hier in andere Bahnen. Da soll ein Katalog von mehreren hundert Seiten in zwei Monaten fertig vorliegen. Der Druck erfordert seine Zeit, zumal wenn es sich um eine mehrfarbige Ausführung handelt. Die Setzerei muß mindestens jeden Tag einen Bogen liefern. Handsetzer ständen an sich zwar in genügender Zahl zur Verfügung; das Schrift-, Linien- und Füllmaterial ist jedoch nicht in den Mengen vorrätig, um den ganzen Katalog abzusetzen. Vorgesehen ist auch, daß der Katalog nach beendetem Druck als Stehsatz auf Lager gebracht wird. Dies würde bei Komplettauß der Schriftgießereien eine selbst für große Druckereien kaum tragbare Festlegung von wertvollem Betriebsinventar bedeuten.

In solchen und ähnlichen Fällen, die heute keineswegs selten sind, ist die Verwendung von Einzelbuchstaben-Maschinensatz ratsam, wenn nicht gar unentbehrlich. Der konstruktive Ausbau der „Monotype“ Maschinen ist seit einer Reihe von Jahren vornehmlich von dem Bestreben diktiert, Anzeigen, Kataloge, Prospekte und Akzidenzen maschinell zu setzen. Die „Monotype“ Maschinen arbeiten mit einer reichen Auswahl der besten klassischen und modernen Schriften, mit Formatbreiten bis zu 56 Cicero, mit mehrfach gemischtem Satz, mit besonderen Einrichtungen für Tabellen, ferner können Großkugelschriften bis zu 48 Punkt (auf der „Monotype“ Supra sogar bis zu 72 Punkt), Linien, Zierbuchstaben und nahezu alles Blindmaterial auf „Monotype“ Maschinen gesetzt bzw. gegossen werden. Mit „Monotype“ Maschinen ausgerüstet, wird der Buchdrucker wieder wie einst sein eigener Schriftgießer, der sich jederzeit beliebige Mengen von neuem, ungebrauchtem Material selbst beschaffen kann, und dies zu ganz geringen Gestehungskosten. Als Einzel-Buchstaben-Setz- und Gießmaschinen sind die „Monotype“ Maschinen naturgemäß für den Satz von Anzeigen, Katalogen und ähnlichen Arbeiten besonders geeignet. Die hier vereinigten Beispiele von Werk-, Katalog-, Prospekt- und Anzeigensatz sind sämtlich der Praxis entnommen. Sämtliche dazu verwandten Schriften, Linien, Blindmaterial usw. sind Erzeugnisse von „Monotype“ Maschinen.



SETZMASCHINEN-FABRIK **MONOTYPE** GESELLSCHAFT M. B. H.

BERLIN SW 68

Halbfette Bodoni, Serie 260 · Dürer-Fraktur, Serie 256